

Kundgebung Fr. 23.2. 17:30

Mahnmal gegen Krieg und Faschismus

Rathausgasse/Rotteckring

Die Waffen nieder!

Den Krieg beenden! Verhandeln!

Der Krieg in der Ukraine hat zu Hunderttausenden von Toten und Verletzten, zerstörten Städten und verminten Landschaften, zu Millionen Flüchtlingen und einem ruinierten Land geführt.

2014 fing dieser Krieg als Streit um die OST-WEST-Ausrichtung der Ukraine an und führte zum Bürgerkrieg und der Abspaltung von Landesteilen. Durch internationale Einmischung und dem völkerrechtswidrigen russischen Einmarsch am 24.2.2022 eskalierte er zu einem blutigen festgefahrenen Stellvertreterkrieg zwischen NATO und Russland.

Statt den Krieg durch Waffenlieferungen zu verlängern und zu verschärfen, fordern wir einen Waffenstillstand und Friedensverhandlungen, auch um die Gefahr eines Atomkriegs zu bannen.

Freitag, 23.2. 19:00 Uhr

Universität, KG 1, Hörsaal 1221

Mit einem Friedensplan den Krieg beenden!

Seit September 2023 liegt ein konkreter, realistischer Friedensplan zur Beendigung des Kriegs in der Ukraine vor.

Professor Hajo Funke stellt diesen Friedensplan und die aktuelle Situation und mögliche Entwicklungen vor.



Freitag, 23.2. 19:00 Uhr

Uni, KG 1, Hörsaal 1221

Waffenlieferungen stoppen!

Mit einem Friedensplan den Krieg beenden!

Seit Oktober 2023 liegt ein realistischer, detaillierter Friedensplan zur Beendigung des Kriegs in der Ukraine vor. Doch unsere Politik und Medien verschweigen ihn und lehnen Friedensverhandlungen konsequent ab, stattdessen wollen sie 2024 für weitere 4 bis 8 Milliarden € Waffen an die Ukraine liefern.

Ausgearbeitet haben den Friedensplan, politische Lager übergreifend: der ehemalige hohe NATO-General Harald Kujat, der ehemalige Leiter des weltweit führenden Militärforums SIKO München Horst Teltschik (CDU). Zusätzlich zwei Professoren, Peter Brandt (SPD) und Hajo Funke, die in der Friedensbewegung aktiv sind.

Ihr Plan basiert einerseits auf Friedensvorschlägen aus dem Vatikan, von Brasilien, China und Südafrika. Er knüpft auch an die ukrainisch-russischen Friedensverhandlungen kurz nach Kriegsbeginn im März 2022 an, deren erfolgreichen Abschluss eine Intervention der USA und England verhindert hat.



Prof. Hajo Funke

wird diesen Friedensplan vorstellen.

Wie stehen die Chancen für einen Verhandlungsfrieden angesichts der aktuellen Situation eines blutigen Stellungskrieges?

Wie ist die Situation in der Ukraine und Russland, und können die Unsicherheiten und Veränderungen in den USA und im Westen ein Ende des Krieges fördern?